

⊕ SPÖ/NEOS + G
⊖

1

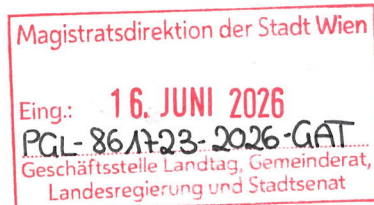
AN
in ehst.

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Patricia Anderle, Katharina Weninger, BA, Petr Baxant, BA (SPÖ) und Dr. Dipl.-Ing. Stefan Gara, Thomas Weber (NEOS) zu

Post Nr. **30** der Tagesordnung für den Gemeinderat am 16.06.2026.

Planungssicherheit für den Wiener Kulturbereich



Die vergangenen acht Jahre haben gezeigt, dass die Kulturpolitik der Stadt Wien die Grundlage dafür geschaffen hat, dass die Kunst- und Kulturlandschaft umfassend ausgebaut und gestärkt wurde. Fördernehmer*innen wurden in vielen Fällen besser ausgestattet, Fördersummen kontinuierlich angepasst und es wurde massiv in die kulturelle Infrastruktur investiert. Das Wiener Kulturleben spiegelt heute die Vielfalt einer europäischen 2 Millionen Metropole wider.

Aber die Stadt Wien trägt die Kultur auch durch schwierige Zeiten. Beginnend mit der Corona-Pandemie hat die Stadt auch in darauffolgenden Krisenzeiten bedarfsorientierte Lösungen erarbeitet. Gemeinsam mit der Kulturabteilung der Stadt Wien werden maßgeschneiderte und bedarfsorientierte Möglichkeiten geschaffen, um die kulturelle Vielfalt und hohe Qualität der Wiener Kulturlandschaft sicherzustellen. Dieser Weg wird nun auch in Zeiten von Konsolidierung, die durch die rein ausgabenseitigen Maßnahmen der vorherigen Bundesregierung notwendig geworden ist, beibehalten – mit dem Ziel, der Kunst und Kultur auch weiterhin verlässliche Rahmenbedingungen zu bieten.

Eine Grundlage für Planungssicherheit in der Kulturlandschaft sind mehrjährige Förderungen. In der Darstellenden Kunst sind die vierjährigen Konzeptförderungen sowie die vom Kuratorium für Tanz, Theater & Performance empfohlenen zweijährigen Gesamtförderungen ein bewährtes Instrument, die langfristige Perspektiven und Arbeitsprozesse ermöglichen.

Diese Stabilität und Absicherung sind auch Voraussetzung für europäische Förderungen, die wichtige internationale Impulse in die Stadt bringen. EU-Fördermittel tragen zur kulturellen und wirtschaftlichen Wertschöpfung bei, sie schaffen und sichern Arbeitsplätze in der Kulturstadt Wien.

Die unterzeichnenden Gemeinderät*innen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

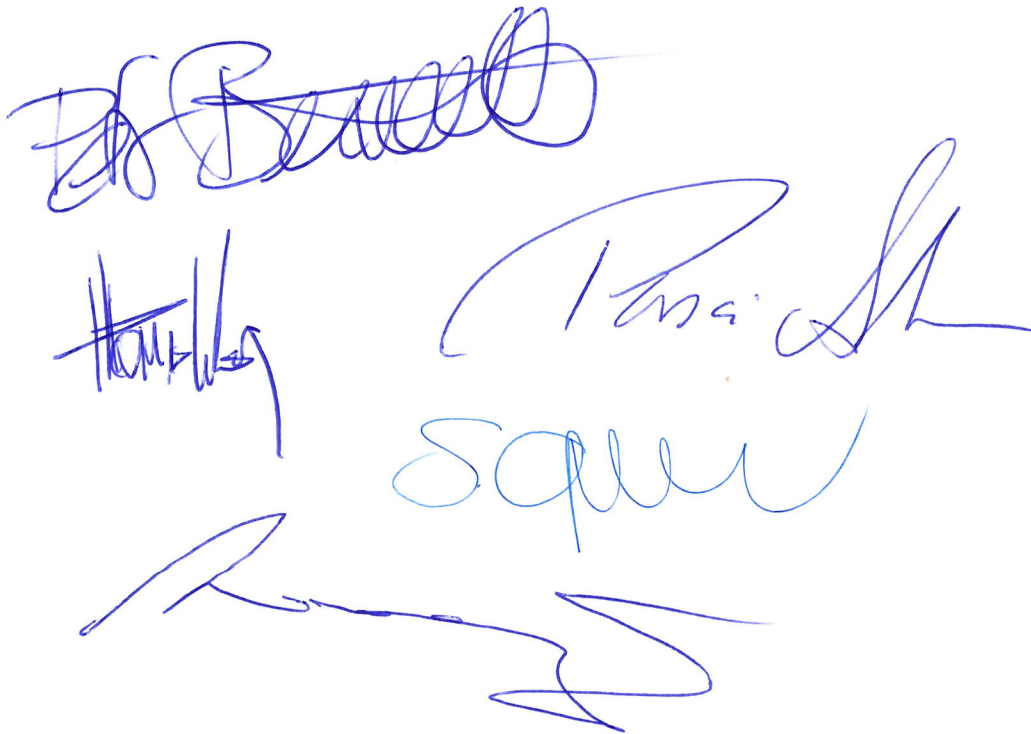
BESCHLUSSANTRAG:

Der Gemeinderat der Stadt Wien spricht sich für die Fortführung mehrjähriger Förderschienen und Planungssicherheit für Wiener Kulturinstitutionen und die Freie Szene aus.

Die amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft wird ersucht, sich weiterhin dafür einzusetzen, alle dafür notwendigen Schritte in die Wege zu leiten, mittel- und langfristige Perspektiven für den Wiener Kulturbereich zu sichern. Damit setzt die Stadt Wien ihren Weg fort, Kultur als verlässliche Partnerin zu begleiten und die Vielfalt der Kulturlandschaft abzusichern.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrags.

Wien, am 16.06.2026



The image shows five handwritten signatures in blue ink. The top signature is a large, stylized cursive signature. Below it, on the left, is a smaller signature. To the right of that is another signature. Below the right-hand signature is the word 'sauer' written in a cursive script. At the bottom is a long, horizontal signature.